

# Bona Quantum, Quantum T

## Technisches Merkblatt

Bona Quantum / Bona Quantum T ist ein 1-komponentiger silan-basierter Parkettklebstoff für eine Vielzahl von Parkettverklebungen. Ausgestattet mit der revolutionären Titanium Crosslinking Technologie, zeigt der Klebstoff ein schnelles Abbinden mit einer sehr hohen Anfangshaftung. Die hart-elastische (nach ISO 17178) Einstellung mit verbesserter Scherfestigkeit garantiert ein perfektes Ergebnis über die Lebenszeit des Bodens. Bei Verwendung mit der Bona Trowel Plus bewirkt Bona Quantum / Bona Quantum T zusätzlich eine Dampfbremse zur Absperrung gegen kapillar aufsteigende Restfeuchtigkeit aus zementären Unterböden bis zu 5 CM% oder 95%\*\* korrespondierende Luftfeuchtigkeit. Die einfache Handhabung der gute Riefenstand, sowie das geringe Emissionsprofil machen Bona Quantum / Bona Quantum T zu einem Premium Parkettklebstoff für die tägliche Anwendung. Die „T“ Version hat dabei eine höhere Viskosität für einen verbesserten Riefenstand und ist daher auch perfekt für die maschinelle Applizierung mit dem Bona OptiSpread System geeignet.

- Kraftvolle Bona Titanium Crosslinking Technologie
- Böden können bereits nach 12 Stunden geschliffen werden
- Integrierte Dampfbremse
- Vielseitiger Einsatzbereich
- Verbesserte Scherfestigkeit

### Technische Daten

Basis:	Silan modifiziertes Prepolymer
Farbe:	Eichenfarben
Verarbeitungstemperatur:	Lufttemperatur: mind. 18°C Bodentemperatur: mind. 15°C bei Fußbodenheizung nicht über 20°C Relative Luftfeuchtigkeit: max. 70% sind anzustreben
Offene Zeit:	ca. 40 Min.*
EN-ISO 17178:	Hart-elastisch
GISCODE:	RS10
EMICODE:	EC1 Plus
Werkzeuge zum Verarbeiten:	Zahnpachtel, Bona Trowel Plus
Kennzeichnung:	Nicht kennzeichnungspflichtig
Reinigungsmittel:	Bona Cleaning Wipes, Bona S100, Aceton, Ethanol. Durchgehärteter Klebstoff kann nur noch mechanisch entfernt werden.
Gebindeentsorgung:	Deutschland: über DSD Österreich: über ARA 12830
Lagerung:	Nicht unter +5°C dauerhaft lagern, vor Frost schützen, Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)
Lagerfähigkeit:	Im ungeöffneten Klebstoffgebände mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum. Im ungeöffneten Schlauchbeutel mind. 24 Monate an Herstellungsdatum
Lieferform:	15 kg Kunststoffgebände, diverse Schlauchbeutel- größen

\*bei 20°C und 55 % rel. Luftfeuchte

\*\*korrespondierende Luftfeuchtigkeit nach TKB KRL Methode

Beachten Sie die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss den Anforderungen der DIN 18356 genügen. Unter anderem muss er eben, dauertrocken, sauber, rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Er ist ggf. fachgerecht zur Verlegereife vorzubereiten. Eine Grundierung ist in der Regel nicht erforderlich. Zur Staubbinderung kann Bona D501 verwendet werden. Wenn bei problematischen Untergründen grundiert werden muss, können geeignete Grundierungen wie Bona R410, Bona R540 oder alternativ Bona R590 verwendet werden. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher o. ä. müssen mit Bona H600, H605, H610 oder H660 verfüllt werden. Auf neu gespachtelten Flächen vor der Verklebung nicht mehr grundieren! Beachten Sie die Verarbeitungsanweisungen der entsprechenden Technischen Merkblätter!

Unterboden



**Bona**<sup>®</sup>

# Bona Quantum, Quantum T

## Technisches Merkblatt

Hinweis: Bona Quantum / Bona Quantum T ist auf Fußbodenheizung geeignet. Solche Böden müssen belegreif geheizt worden sein. Während der Verlegung und mindestens 3 Tage danach soll die Estrichtemperatur 25°C nicht überschreiten.

### Geeignete Untergründe

- Zementestriche (CT) gemäß EN 13813. Bei beschleunigten Estrichsystemen Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik
- Calciumsulfat-(fließ)-estriche (CA) gem. EN 13813
- Mit geeigneter Spachtelmasse gespachtelte Böden (mind. 2 mm dick, Spachtelmasse muss weichmacherfest sein!)
- Neue, fest verschraubte Spanplatten P4 – P7 oder OSB2 – OSB 4 Platten
- Weitere trockene und feste Unterböden (z. B. Trockenestriche)
- Gussasphaltestriche (AS) gem. EN 13813 (ausreichend abgesandet) und andere weichmacherempfindliche Untergründe bedürfen einer Schutzgrundierung mit Bona R410 oder Bona R540

### Verarbeitung

Der Klebstoff selbst muss vor Gebrauch ggf. temperiert werden. Nach dem Öffnen müssen zunächst die aufliegende Schutzfolie und angetrockneter Klebstoff entfernt werden. Anschließend wird der Klebstoff mit einer Zahnpachtel (s. u.) auf den Untergrund aufgetragen und das Verlegeelement innerhalb der Einlegezeit von ca. 40 Minuten in das Klebstoffbett eingelegt und gründlich angeklopft. Auf den Boden aufgetragener Klebstoff mit einer fühlbaren Haut muss entfernt und darf nicht mehr belegt werden.

Bitte beachten: nach oben offene Fugen dürfen keinen Klebstoff enthalten.

Für eine dauerhafte Klebung ist der Einbau des Parketts mit einer Holzfeuchte notwendig, die annähernd dem Mittel des geplanten Nutzungsklimas entspricht, d. h. Massivparkett etwas feuchter, Mehrschicht- und Fertigparkett, sowie Parkett auf Fußbodenheizung etwas trockener. Bewährt haben sich z. B. in Deutschland bei inländischen Hölzern 9 % für Massivparkett und 8 % für Mehrschicht- und Fertigparkett. Bei der Überprüfung sollen diese Werte als Mittelwert einer Stichprobe von ca. 10 Messungen ermittelt werden, die Einzelwerte dürfen um +/-2 % vom Mittelwert abweichen. Beachten Sie auch die Hinweise der Parketthersteller!

Bei der Verwendung als Feuchtigkeitsbremse ist es wichtig, eine gleichmäßige Menge Bona Quantum / Bona Quantum T mit der Bona Trowel Plus aufzutragen. Der Verbrauch beträgt ca. 2,0 – 2,2 kg/m<sup>2</sup>. Zuvor bitte Rücksprache mit der Bona Anwendungstechnik! Nur in Verbindung mit der Verlegung von Holzböden mit Nut und Feder geeignet! Verlegetechnisch eignen sich hierzu Massivholzdielen und 3-schichtiges Fertigparkett. Bei der Verklebung kleinerer Elemente, wie z. B. 2-schichtiges Fertigparkett, Eignung der Bona Trowel Plus vorher überprüfen. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden vollständig mit dem Klebstoff bedeckt ist. Der max. Feuchtigkeitsgehalt auf unbeheizten Zementestrichen beträgt 5 CM% oder 95%\*\* korrespondierende Luftfeuchtigkeit, bei Zementestrichen mit Fußbodenheizung 4 CM% oder 85%\*\* korrespondierende Luftfeuchtigkeit.

Bona Quantum / Bona Quantum T verhindert weder feuchtigkeitsbedingte Schäden an Holzböden, die von der Oberseite, den Seiten oder Enden des Fußbodens ausgehen (z. B. Wasserlecks, Pfützen, hydrostatischer Druck usw.), noch beseitigt es andere Feuchtigkeits- oder Installationsprobleme wie z. B. unsachgemäße Akklimatisierung der Fußböden, oder Auswirkungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit auf der Baustelle. Nicht zur Absperrung permanent nachdrückender Feuchtigkeit geeignet!

# Bona Quantum, Quantum T

Technisches Merkblatt

Unterboden



Bona Trowel Plus



## Verbrauch

Verbrauch	Zahnleiste	Parkettart
ca. 850 g/m <sup>2</sup>	Bona 850F Bona 850G	Mosaikparkett und ähnliches 1-schichtiges Fertigparkett
ca. 1000 g/m <sup>2</sup>	Bona 1000 F Bona 1000 G	2-schichtiges Fertigparkett 10 mm Hochkantlamellenparkett 16 mm Hochkantlamellenparkett
ca. 1250 g/m <sup>2</sup>	Bona 1250F Bona 1250G	23 mm Hochkantlamellenparkett 22 mm Stabparkett 3-schichtiges Fertigparkett
ca. 1500 g/m <sup>2</sup>	Bona 1500F Bona 1500G	Massivholzdielen (mit Nut und Feder)

Bona Trowel Plus: Verbrauch bei Verwendung als Feuchtigkeitsbremse ca. 2,0 bis 2,2 kg/m<sup>2</sup>, in Abhängigkeit von der Oberflächenbeschaffenheit.

Feine Zahnungen bei kleinformatischen Elementen und/oder ebenen Untergründen einsetzen, grobe Zahnungen bei großformatigen Elementen und/oder wenig ebenen und rauen Untergründen einsetzen.

## Oberflächenbehandlung

Schleifarbeiten können nach 12 Std., die Oberflächenbehandlung kann nach ca. 24 Std. durchgeführt werden. Eine leichte Nutzung des Bodens ist nach ca. 4 – 6 Std. möglich. Die Aushärtezeit des Klebstoffs hängt dabei von der Parkettart, dem Unterboden und den klimatischen Bedingungen ab.

### Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt.

**Service Telefonnummer Deutschland: 0180 42 66 283 (20 ct pro Anruf aus dem Festnetz und max. 42 ct/min aus den Mobilfunknetzen)**

**Service Telefonnummer Österreich: 0 800 22 52 82**

**Bona**<sup>®</sup>